

Aufsteiger wahrt mit viel Glück Heimnimb

Bezirkssklasse Frauen: Dietrichsfeld landet 1:0-Erfolg gegen Akelsbarg



Die Strecke der Dietrichsfelderinnen war beispielbar. Zum Schluss sorgten aber die mit Schnee bedeckten Kanten für die entscheidenden Momente. Dietrichsfeld hatte mehr Kantenglück, Akelsbarger Würfe blieben mehrfach in den Schneewehen stecken. Unterm Strich ein glückliches 1:0 für die Gastgeberinnen. Foto: fre

hro Ostfriesland. Der Spitzenreiter Westeraccum ließ im Heimspiel gegen Neu-Ekels keine Schwäche erkennen und fuhr einen deutlichen Erfolg ein. Das Verfolgerduell Menstede gegen Leerhufe fiel den Wetterbedingungen zum Opfer. Im Auricher Derby verteidigte Dietrichsfeld mit viel Glück den Heimnimb. Akelsbarg war dicht an einer Punkteteilung dran. Bernuthsfeld erlebte in Willmsfeld ein Debakel. Die Holzgruppe war völlig von der Rolle und verlor siebzehn Wurf. Leezdorf gewann das Kellerduell gegen Großoldendorf und stellte den Anschluss ans Mittelfeld her. Die Talfahrt vom Leeraner Ligisten ging weiter.

Willmsf. - Bernuthsfeld 17:1 (17,34 / -1,02) „Wir hatten uns viel vorgenommen. Die Ausfälle waren nicht zu ersetzen. Es war ein schwarzer Tag für uns. Die Holzgruppe war total von der Rolle. Wir waren überfordert“, betonte ein enttäuschter Egon Walter, Betreuer aus Bernuthsfeld. Der Auricher Ligist wollte im neuen Jahr vieles

besser machen. Dieser Vorsatz erhielt gleich in der ersten Rückrundenpartie einen herben Dämpfer. Bis zur Wende sah es noch ganz gut aus. Die Holzgruppe lag nur sechs Wurf zurück. Auf der Rücktour lief nichts mehr. Die Gruppe war außer Rand und Band. Willmsfeld nahm die Geschenke dankend an und kam zu einem deutlichen Kanter Sieg. In der Gummigruppe lag Bernuthsfeld bei der Wende zwei Wurf zurück. Hier gab es einen völlig anderen Verlauf. Die Gruppe stemmte sich gegen die Niederlage und kam zum Ausgleich. Mit den Schlusswürfen wurde sogar der Sieg erzielt.

Westeraccum - Neu-Ekels 11:0 (4,08 / 7,30) Westeraccum unterstrich einmal mehr die Titelanprüche. In beiden Gruppen spulten die Accumerinnen ihr Pensum gekonnt herunter. Neu-Ekels hatte keine Zeit zum Luft holen. Durch zwei deutliche Gruppensiege erzielte Westeraccum einen hohen Gesamterfolg. „Westeraccum war eindeutig besser und wurde der Favoritenrolle gerecht. Wir waren knapp besetzt. Die Niederlage ist etwas hoch ausgefallen. Wir haken die Begegnung ab“, sagte ein unzufriedener Neu-Ekelser Betreuer Jens Feldmann.

Dietrichsfeld II - Akelsbarg 1:0 (0,92/1,05) „Es waren keine regulären Verhältnisse. Wir haben sehr glücklich gewonnen. Eine Punkteteilung wäre gerecht gewesen. Unser Heimnimb bleibt bestehen. Wir sind sehr zufrieden“, bilanzierte eine gut gelaunte Sandra Willms, Sprecherin aus Dietrichsfeld. In Dietrichsfeld entwickelte sich aufgrund der widrigen Wetterverhältnisse ein durchwachsener Wettkampf. Auf beiden Seiten wurde mit den Schneekanten gehadert. Jedoch mit unterschiedlichen Folgen. „Good wat mit“ hatte zu Beginn Vorteile und warf einen Vorsprung heraus. Akelsbarg behielt die Ruhe und wartete auf seine Chance. Diese kam und wurde genutzt. Kurz vor dem Ziel sah alles nach einem Unentschieden aus. Dietrichsfeld hatte mit den Schlusswürfen viel Kantenglück und Akelsbarg bekam jede Schneewehe. So kamen die Gastgeberinnen zu einem schmeichelhaften Erfolg. „Eine unglückliche Niederlage. Ein Punkt wäre möglich gewesen. Ein Boßelwettkampf unter diesen Bedingungen ist keine Werbung für unseren Sport. Die Niederlage ist kein Beinbruch. Wir blicken nach vorne“, resümierte eine genervte Akelsbarger Sprecherin Christa Eilts.

Leezdorf - Großoldendorf. 5:1 (5,11 / -0,81)

Menstede/A. – Leerhufe (ausgefallen)

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 18.01.2010; 22:00:00 Uhr